

Satzungsänderungsantrag

Gründung KjG Westpfalz

AntragstellerIn: Bezirk KL

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Satzung der KjG DV Speyer wird zum 30 Mai 2010 wie folgt geändert:

3.1.

Alt	Neu
<p>1. Der Bezirksverband der Katholischen Jungen Gemeinde ist der Zusammenschluss der Pfarrgemeinschaften im Dekanat, mit Ausnahme des Dekants Speyer, das sich in den Bezirk Speyer und in den Bezirk Frankenthal (= Pfarrverband Frankenthal) gliedert. Der Bezirk ist das Bindeglied zwischen Pfarrgemeinschaften und Diözesanverband.</p>	<p>1. Der Bezirksverband der Katholischen Jungen Gemeinde ist der Zusammenschluss der Pfarrgemeinschaften im Dekanat, mit Ausnahme des Dekants Speyer, das sich in den Bezirk Speyer und in den Bezirk Frankenthal (= Pfarrverband Frankenthal) gliedert und der Dekante Kaiserslautern und Kusel, welche als Bezirk Westpfalz zusammengefasst sind. Der Bezirk ist das Bindeglied zwischen Pfarrgemeinschaften und Diözesanverband.</p>
<p>3 Er führt - der Region entsprechend - den Namen KjG Bezirk</p> <ul style="list-style-type: none">- Donnersberg- Frankenthal- Germersheim- Kaiserslautern- Kusel- Landau- Ludwigshafen- Neustadt- Südwestpfalz- Saarpfalz- Speyer	<p>3 Er führt - der Region entsprechend - den Namen KjG Bezirk</p> <ul style="list-style-type: none">- Donnersberg- Frankenthal- Germersheim- Landau- Ludwigshafen- Neustadt- Südwestpfalz- Saarpfalz- Speyer- Westpfalz

Die Leitung des Bezirks Westpfalz übernimmt die aktuelle Bezirksleitung des Bezirks Kaiserslautern entsprechend ihrer verbliebenen Amtszeit. Diese soll weiterhin Sorge tragen, dass alle Pfarreien des neuen Bezirks rechtzeitig informiert werden.

Begründung:

Nach einer guten Partnerschaft mit der Pfarrei Schönenberg-Kübelberg, haben wir dieses Jahr sogar eine Bezirksleitung aus dieser Pfarrei für den Bezirk Kaiserslautern wählen können. Somit haben wir in Kaiserslautern eine Bezirksleitung, die an sich dem Bezirk Kusel angehört ist.

Des Weiteren hat Kaiserslautern als einer der wenigen Bezirke die Jahre über zwar weiterhin eine steigende Mitgliederzahl, es ist jedoch klar eine starke Westverlagerung unserer Mitglieder und Aktivitäten festzustellen. So dass wir inzwischen schon nicht mehr Kaiserslautern als das Zentrum des Bezirkes nennen würden.

Durch die Fusion beider Bezirke würde im Bezirk Kusel nun auch wieder eine Leitung vorhanden sein, so dass man dort bei eventuell Neu- oder Wiedergründungen einen Ansprechpartner hätte und auch wieder eine Verbindungsebene zwischen Pfarr- und Diözesanebene hätte.